



www.bosv.ch

Regionalverbände von **swisski**

www.swiss-ski.ch



www.schneesport-mittelland.ch

Auf den Spuren von Petter Northug

Weit muss dieses Jahr die TG BOSV SSM reisen um doch einige Kilometer auf dem begehrten Schnee zu trainieren. Nach zwei Trainingskursen in Davos ging es diesmal über den Flüelapass nach Davos. Da der Swiss Cup in Goms wegen der aktuellen Schneelage abgesagt wurde suchte die TG dennoch eine Startgelegenheit um auch Rennkilometer in die Beine und Arme zu bekommen. In Pontresina war eine sehr gute Kunstschnelloipe hergerichtet worden und so konnte auf der weniger anstrengenden Loipe als in Davos am Freitag eine gute Wettkampfvorbereitung absolviert werden. Etwas Sorgen bereitet die Wettervorhersage für am Samstag gute Skis vorzubereiten. Bei den angekündigten Schneefälle und somit verbundener Erwärmung war der Griff in die Wachskiste kaum planbar. Da der Start für die älteren Kategorien auf den Mittag resp. So um 1300 angesagt war ging die Gruppe nach dem Frühstück erstmals auf eine Jogging Runde rund um den St. Moritzersee. Danach wurden die sieben Sachen für den Wettkampf gepackt und gemeinsam fuhren wir das kurze Stück nach Pontresina. Dort angekommen fanden wir zwar kein Neuschnee vor, dennoch machte die angekündigte Erwärmung das Wachsen der klassischen Skis nicht einfacher. Gut vorbereitet fiel dann um 1250 der Startschuss für die Damenkategorien, mit dabei Susi Meinen und Tatjana Gyger, die erstmals in der U20 Kategorie startet. Beide Damen erreichten gute Leistungen, wobei Susi Meinen eine bessere Klassierung durch taktische Fehler vergab. 20min später ging das Herren Rennen los mit den beiden Hauptakteuren Remo Fischer und dem Einheimischen Curdin Perl. Kurz danach standen auch die Herren U 20 auf der Startlinie. Wettkampf Erfahrung zu sammeln war für die BOSV und SSM Athleten das Hauptziel in diesem Wettkampf. Nach dem Wettkampf wurden die Schneeverhältnisse ausgenutzt und noch über eine Stunde trainiert. Zurück in der Unterkunft waren alle Athleten sehr müde, dennoch mussten diverse Aufgaben noch an diesem Tag erledigt werden. Ski abwachsen und neue Einwachsen und die Trainingskzis für den Sonntag vorbereiten. Dazu kam noch die Videoanalyse aus dem Wettkampf. Nach dem Frühstück wurden am Sonntagmorgen die Koffer und das Material für die Skipräparation wieder in den Bus verladen und zum Training nach Pontresina gefahren. Bereits am Freitag ging das Gerüchte herum dass die norwegische Nationalmannschaft, die sich für die Weltcuprennen in Davos vorbereitet, ebenfalls nach Pontresina gereist war. Jeder hoffte den grossen Star Petter Northug zu sehen oder gar vor, mit oder wenigsten hinter ihm einige Kilometer zu laufen. Und tatsächlich waren alle grossen Langläufer aus Norwegen auf der Strecke und gaben sich mit den gleichen Schneeverhältnissen zufrieden. Die Norweger absolvierten an diesem Morgen eine ruhige Ausdauer Einheit und somit gelang es den TG Athleten sich für einige Kilometer an ihre Fersen zu heften und Technik Unterricht 1to1 zu geniessen. Für die Spitzenathleten sicher keine leichte Aufgabe Mitte in den Volksläufern ihr Training zu absolvieren, jeder versuchte sich an die Fersen zu heften, uns soll es Recht sein, damit steigen die Chancen unseren Spitzenläufern sich hervorragend auf Davos vorzubereiten.

Hauptsponsor

1to1 energy

Sponsoren



LEKI



RAIFFEISEN **helvetia**



SPORT-TOTO

